



FAQ - Brandschutzvorschriften VKF

-
- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Brandschutznorm | <input checked="" type="checkbox"/> Brandschutzrichtlinie | <input type="checkbox"/> Verzeichnis |
| <input type="checkbox"/> Brandschutzerläuterung | <input type="checkbox"/> Brandschutzarbeitshilfe | <input type="checkbox"/> Stand der Technik |

Titel / Artikel / Ziffer / Absatz: 25-03 / Ziffer 1 / Absatz 2

Thema: Verbindlichkeit der im Verzeichnis "Weitere Bestimmungen" aufgeführten Gasleitsätze G1 und G3 des SVGW

Datum: 17.06.2005

Nr. 25-008d

Publikation an:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kommissionen VKF | <input type="checkbox"/> Kantonale Brandschutzbehörden | <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeit |
|---|--|--|

Frage:

Mit dem Inkrafttreten der neuen Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF per 1. Januar 2005 sind durch die Brandschutzbehörden technische Probleme im Vollzug aufgetaucht. Im Vollzug kommt es immer wieder zu Differenzen bei der Abnahme von gasbetriebenen Feuerungsanlagen. Obwohl in der Brandschutzrichtlinie „Wärmetechnischer Anlagen“ (BSRL 25-03), Ziffer 1 (Verweis auf Verzeichnis „Weitere Bestimmungen“) für Gasinstallationen auf die Bestimmungen der Gasleitsätze G1 und G3 des SVGW verwiesen wird, erfolgt die brandschutztechnische Beurteilung nach der BSRL 25-03.

Die Gasleitsätze G1 und G3 des SVGW enthalten auch die brandschutztechnischen Anforderungen für Gasinstallationen (u.a. Aufstellung von Gasapparaten, Abgasanlagen). Die Festlegung der brandschutztechnischen Anforderungen erfolgt in Absprache mit der VKF. Die Gasleitsätze werden in einem Vernehmlassungsverfahren jeweils von der Technischen Kommission Brandschutz VKF verabschiedet.

Die Gasleitsätze G1 kennen gegenüber den Bestimmungen der BSRL 25-03 insbesondere folgende abweichende Regelungen:

Räume für wärmetechnische Anlagen bis 70 kW Nennwärmeleistung

BSRL 25-03, Ziffer 4.1.2, Absatz 1 und 4

1 Wärmetechnische Anlagen mit einer Nennwärmeleistung bis 70 kW sind in Räumen mit Feuerwiderstand EI 30 (nbb) aufzustellen. Türen sind mit Feuerwiderstand EI 30 auszuführen.

4 Bei wärmetechnische Anlagen mit einer Nennwärmeleistung bis 20 kW, die der Beheizung des Aufstellungsraumes dienen, können Bauart und Ausbau des Raumes beliebig sein.

Gasleitsätze G1, Ziffer 6.221 und 6.241

6.221

- Bei einer totalen Nennwärmeleistung bis 70 kW sind die Aufstellungsräume EI 30 (nbb) auszuführen. Türen sind mit Feuerwiderstand EI 30 auszuführen. Bei einem geringen Brandrisiko dürfen die Aufstellungsräume auch für andere Zwecke genutzt werden.
- Bei einer Nennwärmeleistung bis 20 kW können Gasapparate in dauernd beaufsichtigten Räumen, z.B. Küchen, Badezimmern, Garderoben, Waschräumen usw., aufgestellt werden. Dabei sind die brandschutztechnischen Abstände von Ziff. 6.210 massgebend.

6.241

- Raumlufunabhängige Gasapparate mit Nennwärmeleistungen bis 20 kW können hinsichtlich der brandschutztechnischen Anforderungen an die Aufstellungsräume unabhängig von der Grösse und Beschaffenheit des Raumes aufgestellt werden.

Belüftung und Verbrennungsluftzufuhr

BSRL 25-03, Ziffer 4.1.7, Absatz 1 und 2

- 1 Wärmetechnische Anlagen dürfen nur in belüfteten Räumen aufgestellt werden.
- 2 Die Zufuhr der Verbrennungsluft vom Freien her muss gewährleistet sein.

Gasleitsätze G1, Ziffer 7.110, 7.130 und 6.241

7.110

- In Räumen, in welchen Gasapparate betrieben werden, muss dauernd eine genügende Luftzufuhr gewährleistet sein.

7.130

- Sind Lüftungsöffnungen für den Betrieb der Gasapparate erforderlich, so sind diese Öffnungen ins Freie oder in genügend belüftete Nebenräume zu führen, wobei Brandabschnitte nicht durchbrochen werden dürfen. Die Lüftungsöffnungen können in geeigneter Weise, jedoch ohne Behinderungen des Luftzutrittes, abgedeckt sein.

6.241

- Raumlufunabhängige Gasapparate mit Nennwärmeleistungen bis 70 kW können grundsätzlich auch in Räumen ohne Raumlüftungsöffnungen aufgestellt werden, wenn sichergestellt ist, dass Abgase in gefahrdrohender Menge nicht in den Aufstellungsraum austreten können.

Antwort:

Die brandschutztechnische Abnahme von Feuerungsanlagen mit leitungsgebundenem Gasbetrieb hat nach den aktuellen Bestimmungen der Gasleitsätze G1 und G3 des SVGW zu erfolgen. Siehe dazu auch Verzeichnis „Weitere Bestimmungen“ (Nr. 41-03) der Schweizerischen Brandschutzvorschriften.

Aufstellungsanforderungen für raumluftabhängige / raumluftunabhängige Feuerungsaggregate für flüssige und feste Brennstoffe gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF, Ausgabe 2005

Feuerungsaggregate für feste Brennstoffe * (BSR 25-03, BSE 104/105/106-03)	1.1 P = 0 – 20 kW	P = 20 – 70 kW	P = > 70 kW	Belüftung des Aufstellungsraum	Nutzung für andere Zwecke
301 - Cheminées	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
302 - Raumheizer	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
303 - Heizkessel, autom. beschickt - Spänefeuerungen - Schnitzelfeuerungen - Pelletsfeuerungen	EI 60 (nbb) [Ziff. 2] EI 30 (nbb) [Ziff. 2, Abs. 1] EI 30 (nbb) [Ziff. 2, Abs. 1]	EI 60 (nbb) [Ziff. 2] EI 30 (nbb) [Ziff. 2, Abs. 1] EI 30 (nbb) [Ziff. 2, Abs. 1]	EI 60 (nbb) [Ziff. 2] EI 60 (nbb) [Ziff. 2, Abs. 4] EI 60 (nbb) [Ziff. 2, Abs. 4]	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1] Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1] Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Nein Ja bis 70 kW Ja bis 70 kW [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
304 - Heizkessel, handbeschickt	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 60 (nbb) [Ziff. 4.1.3, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja bis 70 kW [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
305 - Zentralheizungskochherde	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
306 - Kochherde	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
307 - Backöfen	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
308 - Heizeinsätze	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
309 - Luftherhitzer	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	Ja [Ziff. 4.1.7, A. 1]	Ja
310 - Rauchkammern	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 60 (nbb) [Ziff. 4.1.3, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja bis 70 kW [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
Feuerungsaggregate für flüssige Brennstoffe * (BSR 25-03)	1.2 P = 0 – 20 kW	P = 20 – 70 kW	P = > 70 kW	Belüftung des Aufstellungsraum	Nutzung für andere Zwecke
350 - Heizkessel (Oel/Holz)	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 60 (nbb) [Ziff. 4.1.3, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja bis 70 kW [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
351 – Heizkessel ¹	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 60 (nbb) [Ziff. 4.1.3, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja bis 70 kW [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
352 - Luftherhitzer (Oel/Holz)	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	Ja [Ziff. 4.1.7, A. 1]	Ja
353 - Luftherhitzer	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	Ja [Ziff. 4.1.7, A. 1]	Ja
354 - Raumheizer	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
356 - Dunkelstrahler	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	nbb [Ziff. 4.1.4]	Ja [Ziff. 4.1.7, A. 1]	Ja
357 - Heizeinsätze	beliebig [Ziff. 4.1.2, Abs. 4]	-	-	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
381 - Dampfkessel	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 30 (nbb) [Ziff. 4.1.2, Abs. 1]	EI 60 (nbb) [Ziff. 4.1.3, Abs. 1]	Ja [Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja bis 70 kW [Ziff. 4.1.2, Abs. 3]

* Die Aufstellungsanforderungen finden Sie auch auf der jeweiligen VKF-Zulassung des Feuerungsaggregates.

¹ Bei speziellen Heizkessel welche für den Einbau in Küchen vorgesehen sind, gelten die Aufstellungsanforderungen auf der VKF-Zulassung.

Aufstellungsanforderungen für raumluftabhängige / raumluftunabhängige Feuerungsaggregate für leitungsgebundene gasförmige Brennstoffe gemäss den Gasleitsätzen des SVGW (G1, Ausgabe September 2005 / G3, Ausgabe Mai 2002)

Feuerungsaggregate für leitungsgebundene gasförmige Brennstoffe (G1 bis 70 kW / G3 > 70 kW)	1.3 P = 0 – 20 kW	P = 20 – 70 kW	P = > 70 kW	Belüftung des Aufstellungsraum	Nutzung für andere Zwecke
3.1 Raumheizer Typ B	in dauernd beaufsichtigten Räumen [G1, 6.221] EI 30 (nbb) in nicht dauernd beaufsichtigten Räumen [G1, E zu 6.221]	-	-	Ja [G1, 7.000]	Ja bis 70 kW [G1, 6.221]
3.2 Raumheizer Typ C	beliebig [G1, 6.241]	-	-	Nein [G1, 6.241]*	Ja bis 70 kW [G1, 6.221]
3.3 Katalyt-, Hell-, Dunkelstrahler	nbb [G1, 6.221]	nbb [G1, 6.221]	nbb [G1, 6.221]	Ja [G1, 7.000 / G3, 4.000]	Ja
3.4 Warmlufterzeuger	nbb [G1, 6.221]	nbb [G1, 6.221]	nbb [G1, 6.221]	Ja [G1, 7.000 / G3, 4.000]	Ja
3.5 Cheminéés, Heizeinsätze	in dauernd beaufsichtigten Räumen [G1, 6.221]	-	-	Ja [VKF, Ziff. 4.1.7, Abs. 1]	Ja [VKF, Ziff. 4.1.2, Abs. 3]
4.1 Nicht kondensierende Geräte (Aussenwand- bzw. LAS) - Raumluftabhängige Geräte - Raumluftunabhängige Geräte	wie 3.1 beliebig [G1, 6.241]	EI 30 (nbb) [G1, 6.221] EI 30 (nbb) [G1, 6.221]	EI 60 (nbb) [G3, 2.110] EI 60 (nbb) [G3, 2.110]	Ja [G1, 7.000 / G3, 4.000] Nein bis 70 kW * [G1, 6.241] Ja über 70 kW [G3, 4.000]	Ja bis 70 kW [G1, 6.221] Ja bis 70 kW [G1, 6.221]
4.2 Kondensierende Geräte (Aussenwand- bzw. LAS)	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1
4.3 Nicht kondensierende Geräte (Kaminanschluss)	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1
4.4 Kondensierende Geräte (Kaminanschluss)	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1	wie 4.1
4.5 Brenner mit Gebläse	in dauernd beaufsichtigten Räumen [G1, 6.221]	EI 30 (nbb) [G1, 6.221]	EI 60 (nbb) [G3, 2.110]	Ja [G1, 7.000 / G3, 4.000]	Ja bis 70 kW [G1, 6.221]
4.6 Gebläsebrenner-Kessel (Units)	in dauernd beaufsichtigten Räumen [G1, 6.221]	EI 30 (nbb) [G1, 6.221]	EI 60 (nbb) [G3, 2.110]	Ja [G1, 7.000 / G3, 4.000]	Ja bis 70 kW [G1, 6.221]
4.7 Heizkessel ohne Brenner	in dauernd beaufsichtigten Räumen [G1, 6.221]	EI 30 (nbb) [G1, 6.221]	EI 60 (nbb) [G3, 2.110]	Ja [G1, 7.000 / G3, 4.000]	Ja bis 70 kW [G1, 6.221]
* Gemeinsam mit der VKF hat der SVGW festgelegt, dass nur Geräte mit einem „verbrennungsluftumspülten Abgassystem“ (= Koaxialabgassystem) oder Geräte ohne Gebläse (Installationsart C ₁₁ , CEN/TR 1749:2005) in Aufstellungsräumen ohne Raumlüftung aufgestellt werden dürfen.					

Die Tabelle mit den Aufstellungsanforderungen erfolgte in Absprache mit dem SVGW.